

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen

VERTONTE GEDICHTE
Schubart in aller Munde
Seite 3

AKTION WUNSCHENGEL
Wir machen Wünsche wahr
Seite 3

EINE-WELT-FONDS
Stadt gibt 25.000 Euro
Seite 4

DUO-HAHN-GRM
Neue Musik im KUBAA
Seite 4

facebook IMMER INFORMIERT
www.facebook.com/StadtAalen

DER GROOVE TRAIN KOMMT

Jazz vom Feinsten beim Aalener Jazzfest

Das aalenerjazzfest gibt von Mittwoch, 8. bis Sonntag, 12. November international renommierten Musikern eine Bühne in der Stadthalle. Alle Musikliebenden sind herzlich eingeladen, an Bord zu kommen und mitzufeiern.

Am Mittwochabend startet das aalenerjazzfest mit den ätherischen Trompeten- und Gitarrenklängen des Duos Nils Wülker und Arne Jansen, dessen Instrumental-Jazz-Album „Closer“ auf Platz 15 der deutschen Charts einstieg. Es folgt der langjährige Jazzfest-Begleiter und Gitarrist von Sting, Dominic Miller. Seine Band aus Weltklasse-Musikern kreiert eine faszinierende Klangmischung aus Jazz, Pop, akustischem Folk, zeitgenössischer Klassik und Latin mit dem charakteristischen Stil von Dominic Miller.

Weiter geht es am Donnerstag mit dem einzigartigen Klangkosmos von Noise Adventures mit Eckhard Meszelinsky und Strings. Ihre eingängige Weltmusik verbindet Jazz, Rock und mediterranes Flair. Auf die Noise Adventures folgt der beste Schlagzeuger der Welt, Steve Gadd, an der Seite von Profimusikern, die schon mit Ray Charles, Miles Davis, Kate Bush und John Mayer gespielt ha-

ben. Diese Jungs haben es in Sachen Funky-Jazz wirklich drauf.

Am Freitag werden die Musikfans mit den Melodien von Michael Mayo verwöhnt, einem zeitgenössischen Sänger, der, wie sein Vorbild Bobby McFerrin, die Stimme als Musikinstrument einsetzt und von Herbie Hancock gefördert wird. Der Groove Train wird zur Tanzparty, wenn die Jazz-Funk-Legenden Incognito auf die Aalener Bühne zurückkehren. Ebenfalls am Freitag trifft Tango-Piano auf elektronische Beats und Samples in Gestalt des höchst kreativen Duos Gustavo Beytelmann & Philippe Cohen Solal. Und das Klavier-Orgel-Duo von Markus Becker und Lutz Krajenski zeigt die überraschenden Schnittmengen von klassischem Klavier und Jazz-Improvisation auf.

Am Samstag bringt Matthew Whitaker seinen souligen Hauch von jazzigem Piano und Orgel zurück nach Aalen. Cory Henry und seine Band bringen garantiert die Tanzbeine in Schwung. Und Candy Dulfer, die Saxophonistin von Prince, wird die Tanzfläche zum Beben bringen. Am Samstag außerdem mit dabei ist das Jazz-Hip-Hop-Trio Jazzbois aus Budapest. José James, ein



Am Samstag bringt Candy Dulfer die Tanzfläche zum Beben.

Foto: Aalener Jazzfest

Jazzsänger für das Hip-Hop-Zeitalter, wird mit seinen Interpretationen der Songs der großen Neo-Soul-Sängerin Erykah Badu alle Grenzen sprengen.

INFO:

Alles weitere zum Programm und Ticketverkauf unter aalener-jazzfest.de.

TRIUMPHSTADTRUNDGANG

Mit dem Oberbürgermeister durchs Quartier

Beim Rundgang am Montag, 2. Oktober sprachen rund 70 Anwohner*innen aus der Triumphstadt mit dem Oberbürgermeister unter anderem über neue Bushaltestellen, das Bildungszentrum der Arbeitsagentur, Stellplätze, Nahversorgung sowie Spiel- und Bolzplätze. Bei strahlenden Sonnenschein und angenehmen Temperaturen waren viele Bewohner*innen der Einladung des Oberbürgermeisters zu einem Rundgang durch ihr Quartier gefolgt. Dieser führte vom Wanderparkplatz neben der St. Augustinus-Kirche über das Bildungszentrum der Arbeitsagentur und endete mit einem Imbiss am Burgstall-Spielplatz.



OB Brütting konnte rund 70 Anwohner begrüßen.

Foto: Stadt Aalen

Juliane Ulbert von der Stabsstelle für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration hatte den Rundgang gemeinsam mit der Wohngemeinschaft Triumphstadt organisiert. Dr. Bernd Kinzl und Jürgen Fröschke von der Wohngemeinschaft freuten sich, den Oberbürgermeister in ihrem Quartier begrüßen zu dürfen. Das Quartier Q06 umfasst die Triumphstadt, das Zochental und das Industriegebiet West. „Wir möchten uns beim heutigen Rundgang auf die Triumphstadt fokussieren und uns Zeit für Ihre Anliegen nehmen“, so der Oberbürgermeister bei seiner Begrüßung.

An der ersten Station informierte Tiefbauamtsleiter Stefan Pommerenke, dass der nördliche Teil der Langertstraße im Jahr 2024 saniert werden soll. Der Rundgang führte als nächstes zur Bildungs- und Tagungsstätte der Arbeitsagentur.

BILDUNGSSTÄTTE ARBEITSAGENTUR

Einrichtungsleiter Norbert Stark gab den Anwesenden Einblicke in den Schulungsalltag: „In Deutschland gibt es insgesamt elf Bildungszentren der Arbeitsagentur. Im Aalener Bildungszentrum sind 27 Mitarbeitende beschäftigt, davon 20 Lehrkräfte und sieben weitere Mitarbeitende. Berufsberater*innen, Führungskräfte und Quereinsteigende werden im Bildungszentrum geschult“, so Norbert Stark. Viele Seminarteilnehmer*innen bleiben auch über Nacht, hierfür verfügt die Einrichtung über 108 Betten. Auch eine große Kantine ist Teil des Bildungszentrums: Bis zu 220 Essen werden hier pro Mahlzeit ausgegeben. Die Triumphstadtbewohner*innen meldeten Interesse an, dort ebenfalls zum Mittagessen einkehren zu dürfen. Dies soll nun geprüft werden.

ARRIEREFREIE BUSHALTE

Die Route führte weiter zur Bushaltestelle im Johann-Gottfried-Spießhofer-Ring. Stefan Pommerenke informierte, dass die Stadt jedes Jahr 300.000 Euro in den Ausbau barrierefreier Bushaltestellen investiert. In der Triumphstadt fand die Sanierung kürzlich statt. Die neuen Bushaltestellen wurden auf „Kaseler Sonderbord“ umgebaut. Dieses hat unter anderem ein höheres Profil, hierdurch können zum Beispiel Menschen mit Rollator, Kinderwagen und Rollstuhl leichter in den Bus einsteigen. Der Bus wird in der Triumphstadt auch rege genutzt. Grund: im Quartier gibt es keinen Nahversorger mehr, wie die Teilnehmenden des Rundgangs mit Bedauern feststellten. Ein Metzgerwagen und ein Kartoffelbauer mit Obst und Gemüse fahren wöchentlich durchs Quartier, berichteten die Bewohner-

*innen. OB Brütting meinte, dass eventuell noch ein Bäckerwagen gewonnen werden könnte. Wenn alle drei Wagen am gleichen Tag und zur selben Uhrzeit ins Quartier kommen, „dann hätten wir ein kleines Märktle in der Triumphstadt“, so der OB.

Im weiteren Verlauf des Rundgangs erklärte Pfarrerin Caroline Bender, dass die evangelische Kirche das Grundstück der ehemaligen ev. Kita verkaufen möchte und auf der Suche nach Interessenten sei.

SPIELPLATZ-WUNSCH

Tobias Wessely vom Bauordnungsamt informierte zu den Möglichkeiten zur Stellplatzschaffung und Hausaufstockung.

Der Rundgang endete am Burgstall-Spielplatz. Anwohner, aber vor allem die Kinder im Quartier, wünschen sich einen weiteren Spielplatz oder eine Sportfläche in der Triumphstadt. Der OB sicherte zu, dass die Stadtverwaltung hierfür geeignete Flächen suchen will, um dann erneut mit der Anwohnerschaft ins Gespräch zu kommen.

Zum Abschluss warb die Wohngemeinschaft Triumphstadt um neue Mitglieder und lud alle interessierten Nachbar*innen zu ihrer Nikolausfeier am 6. Dezember in die St. Augustinus-Kirche ein.

Anschließend gab es bei einem Imbiss noch Gelegenheit zu Gesprächen und weiterem Austausch.

Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS

Mittwoch, 11. Oktober, 15 Uhr

AUSSCHUSS FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Donnerstag, 12. Oktober, 15 Uhr

Die Tagesordnungen und die Beschlüsse aus den Sitzungen sind unter www.aalen.de zu finden.

ANMELDUNG LÄUFT

68. Sportlerehrung der Stadt Aalen

Die Stadt Aalen möchte auch im kommenden Jahr die Erfolge der Aalener Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2023 angemessen würdigen. Die Ehrungsfeier findet am 8. März in der Stadthalle in Aalen statt. Ab sofort können die Sportvereine ihre Sportler*innen sowie Mannschaften für eine Auszeichnung anmelden.

Die Anmeldung für die städtische Sportlerehrung wird auch dieses Jahr wie bereits im Vorjahr online möglich sein. Der Link zur Eingabe der erzielten sportlichen Erfolge wurde bereits an die Aalener Sportvereine übermittelt.

Die Mannschaften und Sportler*innen haben bis einschließlich 10. November Zeit, den ausgefüllten Fragebogen beim Sportamt der Stadt Aalen einzureichen. Anmeldungen, die nach diesem Zeitpunkt eingehen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Gehrt werden Sportler*innen mit Hauptwohnsitz in Aalen oder Personen, die in einem Sportverein oder einer Sportgemeinschaft im Stadtgebiet Aalen oder den Teilorten Mitglied sind und im vergangenen Kalenderjahr besonders herausragende Leistungen bei sportlichen Wettkämpfen erzielt haben.

Es wird zwischen Individual-, Mannschafts- und Seniorensport unterschieden. Des Weiteren werden nur Sportarten berücksichtigt, die an Sportfachverbänden oder dem Deutschen Olympischen Sportbund angeschlossen bzw. davon anerkannt sind.

Weitere Voraussetzungen und Details zur Ehrung sind der Ehrungsordnung der Stadt Aalen zu entnehmen.

INFO:

Die aktuelle Ehrungsordnung der Stadt Aalen und der Link zum Meldeformular können per E-Mail über sportamt@aaln.de oder telefonisch unter 07361 52-1195 angefordert werden.

FORTBILDUNG
Standesämter geschlossen

Am Dienstag, 17. Oktober sind die Standesämter im Rathaus Aalen und den Teilorten am Vormittag geschlossen. Aufgrund einer Fortbildung ist das Standesamt im Rathaus Aalen und die Standesämter in den Bezirksämtern Wasseralfingen und Unterkochen sowie den Geschäftsstellen Dewangen, Ebnat, Fachsenfeld, Hofen und Waldhausen am Dienstag, 17. Oktober am Vormittag geschlossen. Nachmittags haben die Standesämter zu den üblichen Zeiten geöffnet.

BAUARBEITEN
Ortsbücherei Fachsenfeld geschlossen

Wegen Bauarbeiten bleibt die Ortsbücherei Fachsenfeld von Montag, 23. Oktober bis Montag, 30. Oktober (jeweils einschließlich) geschlossen. Eine Rückgabe von Medien über die Bücherbox vor dem Eingang ist während der Schließungszeit möglich; die Box wird regelmäßig geleert. Erster Öffnungstag nach Abschluss der Bauarbeiten ist Freitag, der 3. November. Telefonische Anfragen und Verlängerungsanträge sind über die Bibliotheken in Aalen, Wasseralfingen und Unterkochen möglich.

VORTRAG DES STADTARCHIVARS
Aalen gemeindet ein 1970 – 1973

Stadtarchivar Dr. Georg Wendt berichtet am 18. Oktober, 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus über die ersten Eingemeindungen Aalens bis 1973 und erklärt, warum Essingen kein Stadtbezirk wurde.

Waldhausen – Ebnat – Fachsenfeld – Dewangen – Unterkochen. Ab 1. Januar 1970 wächst Aalen in die Fläche. Das läuft nicht immer so herzlich wie auf dem Härtsfeld oder im Welland. Gerade in Unterkochen fließt so manche Träne des Zorns und um Fachsenfeld liefern sich die Aalener und Wasseralfinger einen regelrechten Wettlauf um die Gunst. Da bleibt im Aalener Rathaus wenig Zeit, sich um die Nachbarn im südlichen Westen zu bemühen. Stadtarchivar Dr. Georg Wendt nimmt in seinem Vortrag die Zuhörer mit in die frühen 1970er Jahre, als die Aalener den großen Sprung nach vorn wagen. Gelingt es aber, alle dabei mitzunehmen?

INFO:

Der Eintritt ist frei und Anmeldungen sind nicht notwendig. Für 2025 ist Teil II. zum Thema Wasseralfingen/Hofen (1973-1975) vorgesehen.

ALTPAPIERSAMMLUNG
Bringsammlung

Hofherrnweiler / Unterrombach: Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius, Ministranten
 Samstag, 14. Oktober | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Unterrombach
 Abholservice für den Bereich: Anmeldung im Pfarrbüro unter Telefon 37058100 oder Telefon 941595.

IMPRESSUM

Herausgeber
 Stadtverwaltung Aalen
 Presse- und Informationsamt
 Marktplatz 30, 73430 Aalen
 Telefax: (07361) 52-1902
 E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
 Oberbürgermeister Frederick Brütting
 und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
 DHO Druckzentrum Hohenlohe-Ostalb GmbH & Co. KG, Ludwig-Erhard-Straße 109, 74564 Crailsheim

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.

TAGESORDNUNG DES KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSSES

Am Mittwoch, 11. Oktober 2023 um 15 Uhr findet im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Finanzausgabenbericht zum Oktober 2023 und Konsolidierungsvorschlag für den Haushalt 2023
2. Genehmigung der Abrechnung und Erhöhung des Investitionskostenzuschusses sowie die Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben für den Neubau einer Sport- und Bewegungs-Kita der Aalener Sportallianz e.V.
3. Anpassung der Entgelte für die Vepflegung in den Kindertageseinrichtungen und Schulen in Aalen zum 01.01.2024 und zum 01.01.2025 sowie die Anpassung des Mechanismus der Elternbeiträge im Bereich der Schulkindbetreuung
4. Vorläufiger Abschlussbericht zur Umsetzung des Medienentwicklungsplans (MEP) für die IT-Ausstattung der 21 städtischen Schulen in Aalen
5. Erweiterung der 30 km/h-Zone in der Albblickstraße
6. Änderung der Satzung über die Erhebung von Marktgebühren der Stadt Aalen
7. Erteilung von Weisungen für die nächste Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Aalen GmbH - Errichtung, Betrieb und Unterhaltung von Trinkwasserbrunnen
8. Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafter-

9. Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Aalen GmbH - Entlastung des Aufsichtsrats der Stadtwerke Aalen GmbH für das Geschäftsjahr 2022
10. Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Wohnungsbau Aalen GmbH - Jahresabschluss 2022
11. Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Wohnungsbau Aalen GmbH - Entlastung des Aufsichtsrats der Wohnungsbau Aalen GmbH für das Geschäftsjahr 2022
12. Verschiedenes

Aalen, 2.10.2023
 gez.
 Brütting
 Oberbürgermeister

Hinweis: Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig. Bitte teilen Sie uns daher per E-Mail an ratsinformation@aalen.de mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher*in oder andere Hilfestellungen benötigen.

Änderungen vorbehalten!*

*siehe Homepage unter www.aalen.de im Bürgerinformationssystem „Allris“

MANUEL REIGER UND ENRICO KÖNINGER RÜCKEN FÜR DIE FDP PLUS IM AALENER GEMEINDERAT NACH

Neue Stadträte verpflichtet

Im Rahmen der letzten Gemeinderats-sitzung am 28. September verpflichtete Oberbürgermeister Brütting Manuel Reiger und Enrico Köninger (beide FDP Plus) auf ihr neues Amt als Mitglied im Aalener Gemeinderat. Sie rückten nach für die beiden Stadträte Arian Kriesch und Dr. Philipp Frank (auch FDP Plus). Kriesch wird für seinen Arbeitgeber eine neue Funktion im Ausland übernehmen und wird deshalb öfters für längere Zeit abwesend sein, weshalb der Gemeinderat seinem Antrag zum Ausscheiden aus einem wichtigen Grund stattgegeben hat. Dr. Philipp Frank wird ebenfalls aus beruflichen Gründen seinen Wohnsitz in Aalen aufgeben und verliert somit die Wählbarkeit für den Gemeinderat der Stadt Aalen. Manuel Reiger rückt als Ersatzperson für Arian Kriesch im Wohnbezirk Aalen nach. Enrico Köninger erhält den Sitz von Dr. Philipp Frank, den dieser als Ausgleichsitz von seiner Vorgängerin Ilse Schmelzle übernommen hat.



Die neuen Mitglieder im Gemeinderat Manuel Reiger (3.v.l.) und Enrico Köninger (2.v.r.) nach ihrer Verpflichtung
 Foto: Stadt Aalen

Damit verbunden war eine Neubesetzung von Gremien und Ausschüssen. Reiger gehört zukünftig dem Kultur-, Bildungs- und Finanzausschuss und dem Ältestenrat an, Köninger sitzt im Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Technik, im Betriebsausschuss Stadtwerke, im Aufsichtsrat der Stadtwerke Aalen GmbH und im Zweckverband Rombachgruppe.

THEMATISCHE STADTFÜHRUNG
Frauen in Aalen

Die besondere einstündige Themenführung „Frauen in Aalen“ am Sonntag, 15. Oktober wird begleitet durch eine Aalener Familien- und Geschäftsfrau mit ungewöhnlichem Lebensweg.

In einem großen Spannungsbogen bringt Stadtführerin Gabriele Springer den Teilnehmer*innen der Führung das Leben als Frau in Aalen durch die Jahrhunderte (1300 – 1920) historisch näher, stellt aber auch den modernen Lebenslauf einer lebenden Zeitgenossin vor. Für die Begleitung konnte eine Familien- und Geschäftsfrau gewonnen werden, deren ungewöhnlicher Lebensweg eine ständige Herausforderung war. Ihr Großvater war für „Wilbader“ tätig, eine Süßwarenfabrik mit Standort im Nördlichen Stadtgraben. Sie gründete ihr eigenes Unternehmen

im Touristikbereich, das jetzt in zweiter Generation weitergeführt wird. Darüber hinaus war ihre Vita ein Brückenschlag zwischen zwei Kulturen. Ihre Geschichte leitet von den historischen Frauenbildern über zum Leben einer modernen Frau in der Neuzeit, mitten unter uns – ihr Name wird noch nicht verraten.

INFO:

Sonntag, 15. Oktober, 17 Uhr
 Treffpunkt: Tourist-Info,
 Dauer etwa 75 Minuten
 Erwachsene zahlen 5 Euro,
 Kinder (6 bis 16 Jahre) 2,50Euro,
 für Inhaber der Spionkarte kostenfrei.

Anmeldung über die Tourist-Information unter Telefon 07361 52-2358 oder per Mail an tourist-info@aalen.de.

TAGESORDNUNG DES AUSSCHUSSES FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Am Donnerstag, 12. Oktober 2023 um 15 Uhr findet im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bauliche Entwicklung Bauhof
2. Bebauungsplan „Ecke Erwin-Rommel-Straße und Ruland-Ayßlinger-Weg“ im Planbereich 02-04, Nr. 02-04/3 in Aalen-Kernstadt und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 02-04/3
 - Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen gem. § 3 (2) BauGB
 - Satzungsbeschlüsse gem. § 10 (1) BauGB und § 74 (6) LBO sowie § 13a BauGB
3. Grundsatzbeschluss zur baulichen Weiterentwicklung Hermann-Hesse-Schule
4. Grundsatzbeschluss zum Sanierungskonzept der Ziegelstraße in Aalen
5. Anschaffung eines mobilen Aufzugs für Menschen mit Behinderung
6. Kopernikus-Gymnasium - Brandschutzertüchtigung (Baubeschluss)
7. Baubeschluss zur Sanierung der Breslauer Straße in Aalen-Unterkochen

8. Klimatische Analogie-Regionen der Stadt Aalen bis zum Ende des Jahrhunderts
9. Baumpflanzprogramm 2023 - Vergabe von Landschaftsbauarbeiten für die Bereiche Kern- und Weststadt, Wasseralfingen, Hofen und Ebnat
10. Verschiedenes

Aalen, 4.10.2023

gez.
 Brütting
 Oberbürgermeister

Hinweis: Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig.

Bitte teilen Sie uns daher per E-Mail an ratsinformation@aalen.de mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher*in oder andere Hilfestellungen benötigen.

Änderungen vorbehalten!*

*siehe Homepage unter www.aalen.de im Bürgerinformationssystem „Allris“

STELLENANZEIGEN
Aktuelle Stellenausschreibungen
Projektmitarbeiterin (m/w/d) Smart City

Kennziffer: 0223/8

Nachwuchskräfte (m/w/d) Bachelor of Arts - Public Management

Kennziffer: 1023/6

Sachbearbeitung (m/w/d) für die Geschwindigkeitsüberwachung

Kennziffer: 3023/12

Hausmeisterin (m/w/d) im Rettungszentrum auf geringfügiger Basis

Kennziffer: 3023/13

Leiterin (m/w/d) für das Sachgebiet Jugendsozialarbeit einschließlich Fachkraft (m/w/d) der Schulsozialarbeit

Kennziffer: 5023/39

Sachgebietsleitung (m/w/d) für Sachgebiet städtische Kitas beim Amt für Soziales, Jugend und Familie

Kennziffer: 5023/40

Bereichsleitung (m/w/d) der Schulkindbetreuung an der Greutschule

Kennziffer: 5023/40

Gebäudereinigungsmeisterin (m/w/d) bzw. Gebäudereinigerin (m/w/d)

Kennziffer: 6523/11

Technikerin (m/w/d) für den Bereich „Konstruktiver Ingenieurbau“

Kennziffer: 6623/6

Bestattungsordnerin/Teamleiterin (m/w/d) Friedhofstrupp

Kennziffer: 6723/8

Mitarbeiterin (m/w/d) für das Sekretariat

Kennziffer: 6723/9

Elektronikerin (m/w/d) Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik als Vorarbeiterin (m/w/d) in einem 3-Personen-Team

Kennziffer: 6823/12

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.



www.aalen.de



UNGEWÖHNLICHER MIX

Schubart in aller Munde

In seinen selbst vertonten Gedichten setzte C. F. D. Schubart nicht etwa den Glamour des Adels, sondern das Leben in der Mitte der Gesellschaft in Szene. Die Gassenhauer des 18. Jahrhunderts leben wieder auf am Freitag, 13. Oktober im KUBAA.

Der Tausendsassa Schubart (1739-1791) ist vor allem bekannt für seine Kritik am absolutistischen Herrschaftssystem. Heute weniger verbreitet sind seine Gedichte über das Volk. Einige von diesen hat er selbst vertont und so zu Liedern gemacht.

Wenige Jahre vor der Französischen Revolution wird in Schubarts lyrischen Texten die schwer arbeitende Bevölkerung zum Gegenstand der Betrachtung. Berufsständen wie Wirt und Köhler werden Würde und Selbstbewusstsein zugesprochen. Eine Verschiebung der bisherigen Perspektive.

Durch die Vertonung der Gedichte wollte Schubart eine weite Verbreitung erreichen. Der Großteil der Bevölkerung konnte nicht lesen und schreiben. Gesungen waren die Texte leichter zu

gänglich. Entsprechend rasch verbreiteten sich Schubarts Lieder und wurden zu Volksliedern, die noch lange im deutschsprachigen Raum bekannt waren.

Ein Teil von Schubarts Werk als unkonventioneller und lebendiger Mix aus Musik, Poesie und historischen Erläuterungen.

Auf der Bühne stehen professionelle Schubart-Enthusiasten: Barbara Pott-hast (Moderation, Literaturwissenschaft Universität Stuttgart), Rudolf Guckelsberger (SWR-Rundfunksprecher), Frédérique Friess (Sopran, Nationaltheater Mannheim), Gabriel Fortunat Klitzing (Bass, Opera Firenze), Robert Bärwald (Piano, Hochschule für Musik Stuttgart), Manuel Schattel (Kontrabass, Staatsoper Stuttgart).

INFO:

Freitag, 13. Oktober, 19 Uhr, KUBAA Karten sind über www.reservix.de und in der Tourist-Information Aalen erhältlich.



Schubarts Volkslieder – Menschenbilder

Foto: Christoph Kahlscheuer

WIR MACHEN WÜNSCHE WAHR

Wunschengel-Aktion

Schenken macht Freude – die Stadt Aalen organisiert die Aktion „Wunschengel-Aktion“ vom Amt für Soziales, Jugend und Familie.

Bereits im September beginnen die Vorbereitungen und die Organisation der Aktion bereits zum fünften Mal statt. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren und Senior*innen ab 60 Jahren können sich zu Weihnachten einen Wunsch bis zu 25 Euro erfüllen lassen. Von Gutscheinen bis Winterbekleidung, Drogerieartikeln und Spielsachen sind die Wünsche sehr vielfältig und werden von den ehrenamtlichen Wunschengelchen auf den Wunschzetteln notiert.

WER KANN EINEN WUNSCHZETTEL AUSFÜLLEN?

Alle, die im Besitz der Spionkarte sind und zusätzlich nachweisen, dass sie Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB II, Grundsicherung nach SGB XII oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder Wohngeldgesetz beziehen.

WIE GEHT DER WUNSCH IN ERFÜLLUNG?

Am Wunschbaum sollten erfüllbare Wünsche hängen, um Enttäuschungen zu vermeiden. Beim Ausfüllen der Wunschzettel steht das Amt für Soziales, Jugend und Familie sowie ehrenamtliche Wunschengelchen hilfreich zur Seite.

SIE HABEN EINEN WUNSCH?

Dann am Dienstag, 24. Oktober von 10 bis 16 Uhr oder am Donnerstag, 2. No-

vember von 12 bis 18 Uhr ins Haus der Jugend kommen. Den danach werden die Spionkarte und die Wunschzettel über einen Hilfebezug mitzubringen. Nach dem 10. November können keine Wunschzettel mehr abgegeben werden.

Der Wunsch sollte nicht mehr als ca. 25 Euro kosten. Kinder und Jugendliche müssen von mindestens einem Erziehungsberechtigten begleitet werden. Diskretion hat höchste Priorität. Namen und Adresse kennt nur das Wunschengel-Team. Auf dem Wunschzettel stehen nur der Vorname, der Wunsch und eine fortlaufende Nummer.

WIE GEHT ES WEITER?

Am Samstag, 25. November um 9 Uhr wird der Wunschbaum durch Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann eröffnet. An diesem Tag können die Wunschzettel bis 13 Uhr gepflückt werden. Am 18. und 19. Dezember können dann die Geschenke im Rathaus abgeholt werden.

SIE WOLLEN EINEN WUNSCH ERFÜLLEN?

Um Freude zu schenken – dafür eignet sich die Aktion wunsch.engel@aalen perfekt. Mit Pflücken eines Wunschzettels vom Wunschbaum kann einem Kind, einer Seniorin oder einem Senior ein Wunsch erfüllt werden. Die Wunschzettel für Kinder und Senioren unterscheiden sich in Farbe und Symbol des Wunschzettels. Ab der Eröffnung am 25. November von 9 bis 13 Uhr bis spätestens 8. Dezember können die Wünsche zu den Öffnungszeiten des Rathauses gepflückt werden. Auch dieses Jahr können noch zusätzlich am Samstag, 2. Dezember von 9 bis 13 Uhr Wünsche gepflückt werden. Das ver-

VORTRAG IM LIMESMUSEUM

Eine Grenze, die verbindet

Der nächste Vortrag im Rahmen der mehrteiligen Reihe „Gestern und Heute“ anlässlich 50 Jahre Ostalbkreis findet am 19. Oktober um 19 Uhr im Limes-Museum statt. Zu Gast ist der Limes-Koordinator Andreas Schafitzl.

Auf einer Länge von rund 60 km durchziehen die Anlagen des Obergermanisch-Raetischen Limes den ganzen Ostalbkreis und haben reiche archäologische Spuren hinterlassen. Von den „goldenen Jahren“ der Römerforschung

GALGENBERGKREISEL

Bauarbeiten am Kreisverkehr Galgenbergstraße gehen voran

Randsteine und der Asphaltbelag werden bis Ende Oktober eingebaut. Außerdem werden die Inseln für die Fußgängerquerungen hergestellt.

In den kommenden drei Wochen finden am Kreisverkehr Galgenbergstraße umfangreiche Bauarbeiten statt, die das Projekt ein großes Stück weiter voranbringen. In der kommenden Woche werden die Randsteine für den äußeren Bereich des Kreisverkehrs gesetzt. Außerdem werden die Verkehrssteiler und die Inseln für die Fußgängerquerungen hergestellt. Damit der Schwerlastverkehr den Kreisverkehr passieren kann, müssen die Inseln überfahrbar sein und werden daher mit Pflastersteinen ausgelegt. In der übernächsten Woche, voraussichtlich ab dem 18. Oktober, folgen dann die Belagsarbeiten rund um den

in den 1960/70er Jahren bis zur Anerkennung des Limes als UNESCO-Weltkulturerbe 2005 gibt der Vortrag einen Überblick über die einzigartige Funde und Befunde der Römerzeit. Referent Andreas Schafitzl ist Archäologe, Limes-Koordinator für Baden-Württemberg und einer der besten Kenner des Themas.

INFO:

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kreisverkehr sowie im Geh- und Radwegbereich. Anschließend werden die Fahrbahnmarkierungen aufgebracht. Für diese Arbeiten muss ab 9. bis 29. Oktober die Durchfahrt voll gesperrt werden.

Die entsprechenden Umleitungen für Fußgänger, Radfahrer und den motorisierten Verkehr sind ausgeschildert. Läuft alles nach Plan, kann der Verkehr ab dem 30. Oktober wieder einspurig durch die Baustelle geleitet werden. Die komplette Fertigstellung des Kreisverkehrs Galgenbergstraße ist für Mitte Dezember vorgesehen.

INFO:

Die Zufahrten zur Bäckerei Eymann und zur Gaststätte Kyoto sind weiterhin jederzeit möglich.

AALEN ENTDECKEN

Stadtführungen und Rundgänge

- „Stadtgeschichten zur guten Nacht“ Mittwoch, 11. Oktober | 20 Uhr Start: Tourist-Information Kosten: Erwachsene 5 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 2,50 Euro
- „Der Stadtplaner von Aalen“ Freitag, 13. Oktober | 19 Uhr Start: Tourist-Information Kosten: Erwachsene 7 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3,50 Euro
- „Aalens Gassen“ Samstag, 14. Oktober | 17 Uhr Start: Tourist-Information Kosten: Erwachsene 5 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 2,50 Euro
- „Rundgang mit dem Nachtwächter“ Samstag, 14. Oktober | 21 Uhr Start: Tourist-Information Kosten: Erwachsene 7 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3,50 Euro
- „Frauen in Aalen“ Sonntag, 15. Oktober | 17 Uhr Start: Tourist-Information Kosten: Erwachsene 5 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 2,50 Euro

* für Inhaber der Spionkarte kostenfrei

INFO:

Anmeldung erforderlich bei der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder tourist-info@aalen.de.

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Veranstaltungen

Offener Spielnachmittag

Montag, 16. Oktober, 14 bis 16 Uhr | Café 1. OG Leitung: Spielteam

Weinfest „Verliebt in Aalen“

Donnerstag, 26. Oktober, ab 14.30 Uhr | Café In diesem Jahr werden wir unsere neuen Weine „Verliebt in Aalen“ aus unserer Weinkarte verkosten. Die Weinprobe wird durch unsere Hausband musikalisch begleitet.

Klang-Reisen

Dienstag, 7. November, 18 bis 20 Uhr | Saal 3. OG Ruhe – Entspannung – Wohlbefinden Kosten: 25 Euro pro Person, 45 Euro pro Paar, 17 Euro Jugendliche/Azubis

Vortrag rund um die Rente „Mit 40 schon an Rente denken?! Ja“ Mittwoch, 8. November, 14.30 bis 16.30 Uhr | Café 1. OG

Ein märchenhafter Wohlfühltag für Senior*innen

„MEIN Traum vom Wohnen im Alter“ Montag, 13. November, 10 bis 16.30 Uhr | Saal 3. OG Kosten: 16 Euro inkl. Verpflegung Anmeldeschluss: 9. November

„Gemeinsam statt einsam“

Termin begleiteter Mittagstisch

„Apfelernte“ Dienstag, 24. Oktober, 12 Uhr | Café 1. OG Kosten: 7,50 Euro, Anmeldeschluss: Donnerstag 19. Oktober 2023

„Laternenzeit“ Dienstag, 7. November, 12 Uhr | Café 1. OG Kosten: 7,50 Euro, Anmeldeschluss: Donnerstag 2. November 2023

Ausstellung

Foto-Ausstellung Portraitfotos, Landschaften und Geschichten vom Leben im ukrainischen Krieg. 16. Oktober bis 12. Januar 2024 im Café, 1. OG und 2. OG Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 9 bis 17 Uhr

INFO:

Begegnungsstätte Bürgerspital, Telefon 07361 52-2501, E-Mail buergerspital@aalen.de



Foto: Stadt Aalen

packte Geschenk bitte mit gut lesbarem Wunschnummer bis spätestens 8. Dezember, 12 Uhr im Rathaus abgeben.

Für Firmen, Belegschaften, Schulklassen oder andere Gruppen eignet sich die Wunschengel-Aktion sehr gut in der Weihnachtszeit, denn es können selbstverständlich mehrere Wünsche gepflückt und erfüllt werden.

SIE MÖCHTEN SICH EHRENAMTLICH EINBRINGEN?

Ehrenamtliche Wunschengelchen werden immer gebraucht. Es braucht Unterstützung beim Ausfüllen

den der Wunschzettel, der Wunschbaum muss geschmückt und betreut und auch die Geschenkvergabe muss organisiert werden, damit am Heiligen Abend Freude herrscht. Wer Lust auf dieses segensreiche, zeitlich begrenzte Engagement hat, darf sich gerne melden.

INFO:

Für Fragen und Informationen steht Sandra Maier vom Amt für Soziales, Jugend und Familie telefonisch unter 07361 52-1855 oder per Mail wunsch.engel@aalen.de zur Verfügung.

THEATER DER STADT AALEN

- **Nein zum Geld!**
Freitag, 13. Oktober | 20 Uhr
Samstag, 14. Oktober | 20 Uhr
im Anschluss „Theater trifft...“
den Städtepartnerschaftsverein
KUBAA
- **Liebreiz | Vernissage der
Ausstellung von Paul Groll**
Samstag, 14. Oktober | 19 Uhr
KUBAA-Foyer
- **Halloween kommt bestimmt! |
Kostümworkshop**
Samstag, 21. Oktober
10 bis 16 Uhr | KUBAA
- **Draußen nur Kännchen | ein bier-
ernster Talk mit Klaw & Sylvester**
Samstag, 21. Oktober | 21 Uhr
Altes Rathaus
- **Wutschweiger | 9+ | im Anschluss
„Theater trifft...“ Oberbürgermeister
Frederick Brütting**
Sonntag, 22. Oktober | 15 Uhr
Altes Rathaus

INFO:

Weitere Informationen unter
www.theateraaln.de.
Theaterkasse: kasse@theateraaln.de
oder 07361 52-2600

VOLKSHOCHSCHULE

- **Ein Hof und elf Geschwister. Der
stille Abschied vom bäuerlichen
Leben** mit Dr. Ewald Frie
Mittwoch, 11. Oktober | 19.30 Uhr
Ort: Online
- **Wenn Kinder außer Rand und Band
sind - FASD – Das fetale Alkohol
Syndrom** mit Ulrike Altmann
Mittwoch, 11. Oktober | 19 Uhr
Ort: Online
- **Stress-Löser Natur –
Wie uns Naturerlebnisse helfen**
mit Steve Windisch
Mittwoch, 11. Oktober | 19 Uhr
Ort: Online
- **Über einen traumasensiblen Um-
gang** mit Elisabeth Heinzelmann
Donnerstag, 12. Oktober | 19 Uhr
Ort: Torhaus
- **Warum Erben ungerecht ist** mit
Stefan Gosepath
Donnerstag, 12. Oktober | 19 Uhr
Ort: Online
- **Straßen neu gedacht: Das Manifest
der freien Straße** mit Simon Wöhr
Montag, 16. Oktober | 18 Uhr
Ort: Online
- **PC-Netzwerk für Ältere - Kostenlo-
ser offener PC-Treff** mit Hans Zürn
Montag, 16. Oktober | 14.30 Uhr
Ort: Torhaus Aalen
- **Vom People Pleasing und Ja-Sagen**
mit Karin Sesselmann
Dienstag, 17. Oktober | 19 Uhr
Ort: Torhaus Aalen
- **Schuldenkrise in Sri Lanka**
mit Ahilan Kadigamar
Dienstag, 17. Oktober | 19 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Gymnasium
Aalen
- **Vom Nutzen der Pilze – wie Pilz-
biotechnologie unsere Wirtschaft
transformiert** mit Prof. Dr. Vera
Meyer
Dienstag, 17. Oktober | 19 Uhr
Ort: Online
- **Erfolg beginnt im Kopf – Mental
stark, selbstmotiviert und leis-
tungsfähig** mit Steve Windisch
Mittwoch, 18. Oktober | 19 Uhr
Ort: Online
- **Elektronische Patientenakte (ePA)
und E-Rezept**
Mittwoch, 18. Oktober | 18 Uhr
Ort: Online
- **Nachgehakt**
mit Matthias Hofmann
Freitag, 20. Oktober | 12 Uhr
Ort: Online
- **Fachtag ME/CFS und Post-Covid**
Samstag, 21. Oktober | 10 Uhr
Ort: Berufsschulzentrum Aalen

INFO:

Das Gesamtprogramm ist unter
www.vhs-aalen.de zu finden.
Auch Onlineanmeldungen sind hier
jederzeit möglich.

25.000 EURO FÜR PROJEKTE DER ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT IN AALEN UND DEM GLOBALEN SÜDEN

Stadt fördert Entwicklungszusammenarbeit

Mit dem Eine Welt Fonds unterstützt die Stadt Aalen auch in diesem Jahr wieder lokale Initiativen der Entwicklungszusammenarbeit mit einem finanziellen Zuschuss in Höhe von 25.000 Euro.

„Haben Sie herzlichen Dank für Ihr Engagement in Aalen und der Welt.“ Mit diesen Worten dankte Oberbürgermeister Frederick Brütting den 13 lokalen Aalener Initiativen, die für ihre Projekte in Aalen und im Globalen Süden einen Zuschuss aus dem Eine Welt Fonds erhielten. Vertreter*innen der Aalener Initiativen trafen sich vor dem Rathaus zur symbolischen Scheckübergabe und nutzen die Gelegenheit, um über ihre derzeit laufenden Projekte zu sprechen. Es war spürbar, wie sehr die hauptsächlich ehrenamtlich Aktiven sich für ihre Projekte engagieren und wie dankbar sie der Stadt für die Zuschüsse sind.

Dieses Jahr erhielten 13 lokale Initiativen einen Zuschuss für ihr Engagement in der Einen-Welt-Partnerschaftsarbeit. Zwei Projekte finden in

Aalen statt, darunter ein Vortrag zum Thema „Klimagerechtigkeit“ und „Schuldenkrise in Sri Lanka“, welcher am 17. Oktober um 19 Uhr im Theodor-Heuss-Gymnasium stattfindet. Veranstaltet wird der Vortrag von der Regionalgruppe Attac Aalen in Kooperation mit dem DGB Ostalbkreis, des Kath. Bildungswerks, der Kath. Arbeitnehmerbewegung, der Volkshochschule Aalen und der Unesco AG des Theodor-Heuss-Gymnasiums.

Über die letzten zwei Jahrzehnte hinweg hat die Stadt Aalen die Projektarbeit der lokalen Partner*innen vor Ort mit über 365.000 Euro gefördert. Seit 1999 unterstützt die Stadt Aalen lokale Initiativen, die sich in Projekten mit Partner*innen im Globalen Süden engagieren. Seit letztem Jahr werden zudem Initiativen unterstützt, die sich für entwicklungspolitische Bildungs- und Informationsarbeit vor Ort in Aalen einsetzen.

Auch im kommenden Jahr wird der Eine Welt Fonds wieder vergeben. Die Ausschreibung erfolgt im Frühjahr 2024.



Symbolische Scheckübergabe durch Oberbürgermeister Frederick Brütting. Von li. nach re.: Herma Geiß (Entwicklung braucht Entschuldung), Marita Schwelling (Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius), Felicia Ehrmann (Integrationsbeauftragte der Stadt Aalen), Petra Pachner (Zukunft für Nepal Ostwürttemberg e.V.), Franz und Lamia Fetzer (Freundeskreis Aindefla Tunesien), Oberbürgermeister Frederick Brütting, Susann Richter-Funk (UtopiAA), Pierre Kedagni (Afrikanischer Kulturverein), Anne Klöcker (UtopiAA), Anna-Lena Mutscheller (Leiterin der Stabsstelle für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration), Simone Häcker-Brune (Neurochirurgische Hilfe Indien e.V.), Renate Radmacher (Solidarität International e.V.), Alexander Spillner (Kath. Kirchengemeinde Salvator)
Foto: Stadt Aalen

KLEINKUNST-TREFF SAISON 23/24: MEISTER DES KÖRPERTHEATERS

Mimirichi in der Stadthalle

Die Clowns vom Mimirichi sind dafür bekannt, ihr Publikum aus der Realität zu holen und in ihre eigene absurde, farbenfrohe und kuriose Welt zu entführen. Am Dienstag, 24. Oktober gastieren Mimirichi in der Stadthalle Aalen.

Mimirichi sind einzigartig, absolut verrückt und dafür vielfach international ausgezeichnet. Für ihre Show ließen sie sich vom französischen Pantomimen Marcel Marceau und Größen der Stummfilmzeit wie Charlie Chaplin inspirieren. Daraus hat die Gruppe ihren eigenen Stil entwickelt. Mit der Mischung aus Clownerei, Zirkus und Varieté faszinieren die Multitalente mittlerweile in mehr als 45 Ländern der Welt.

In ihrer neuen Show „Plastic Fantastic“ ist ein Unglück geschehen. Die Clowns befinden sich plötzlich in einer völlig monochromen Welt. Diese versuchen

sie mit ihrer lustigen Art und viel Farbe zum Leben zu erwecken. Ihre fantastischen und genialen Tricks sind wahre Augenöffner. Sie werden mit lebendigem Sound, reichhaltigen Soundeffekten und Körperbewegungen kombiniert. Es entsteht eine neue, farbenfrohe und verrückte Welt. Die Show ist ideal für Kinder und Erwachsene

INFO:

Dienstag, 24. Oktober, 20 Uhr, Stadthalle Aalen
Die Veranstaltung ist Teil der Reihe Kleinkunst-Treff.
Mehr Informationen gibt es unter www.aalen-kultur.de
Karten sind im Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen unter Telefon 07361 52-2359 oder unter www.reservix.de erhältlich.

AALENER KULTURWOCHE: ZU GAST INTERNATIONAL RENOMMIERTES DUO

Grenzen überwinden

Mit der Cellistin Natalie Hahn und dem Akkordeonisten Nejc Grm konzertieren am Sonntag, 22. Oktober um 19 Uhr im Veranstaltungssaal des Kulturbahnhofs Aalen zwei sehr junge, aber bereits international renommierte Künstler mit einem gemischten Programm aus Klassik und aktueller Moderne. Dabei stammen die modernen Stücke von Dieter Mack bzw. drei seiner ehemaligen Studierenden Benjamin Janisch, Katharina Roth und Martin R. Botero. Auch diese Komponistin und Komponisten werden voraussichtlich anwesend sein und über ihre Arbeit erzählen.

Natalie Hahn ist neben ihrer internationalen solistischen Karriere seit 2020 Mitglied des Radio-Sinfonieorchesters Basel.

Der slowenische Akkordeonist Nejc Grm tritt international mit einem vielfältigen Repertoire auf. Ein großer Teil seiner Arbeit besteht in der Erforschung und Bereicherung des Akkordeonrepertoires in verschiedenen Musikstilen.

INFO:

Einlass 18.30 Uhr, Konzert 19 Uhr im KubAA-Veranstaltungssaal. Karten erhältlich unter www.reservix.de



Natalie Hahn und Nejc Grm

Fotos: Natalie Hahn, Nada Petje

INTERKULTURELLE WOCHE: KOMÖDIE IN GLÜCK-AUF-HALLE

„Oh Gott, die Türken integrieren sich“

Im Rahmen der Interkulturellen Woche kommt das Theaterensemble Theater Ulüm am Samstag, 14. Oktober um 19.30 Uhr mit seiner Komödie „Oh Gott, die Türken integrieren sich“ in die Glück-auf-Halle nach Hofen.

In Kooperation mit der Türkischen Islamischen Gemeinde zu Aalen e.V. (DITIB) und der Muslimischen Gemeinde Aalen e.V. (Fatih Moschee) konnte die Stabsstelle für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration das Ulmer Theaterensemble „Theater Ulüm“ für sich gewinnen. Das Theater Ulüm ist das bisher einzige professionelle türkische Theater in Süddeutschland, das seit vierundzwanzig Jahren verschiedene deutsch-türkische Theaterstücke inszeniert. Auch sensiblen Themen begegnet das Ensemble rund um Gründer und Leiter

Atilla Cansever mit viel Humor, so dass Raum für Diskussion und Austausch entsteht. Das Theaterstück zeigt die veränderten Lebensgewohnheiten der in Deutschland lebenden türkischen Immigrant*innen nach fünfzig Jahren Immigration und wird auch das ein oder andere Klischee über das deutsch-türkische Zusammenleben humorvoll wiedergeben

INFO:

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Der Erlös des Getränkeverkaufs wird der Hatay-Hilfe der Stadt Aalen gespendet.

Anmeldungen mit Personenanzahl bis 13. Oktober an: integration@aaln.de.

KLASSISCHE MUSIK AM NACHMITTAG AUF SCHLOSS FACHSENFELD

Kammermusikforum

Das Kammermusikforum in Baden-Württemberg lädt am Sonntag, 15. Oktober um 17 Uhr auf Schloss Fachsenfeld ein. Auf dem Programm steht George Gershwin - Leben und Musik, welches Nadia Singer am Klavier auf die Bühne bringt.

George Gershwin gilt als der erste amerikanische Komponist, der die Mauer zwischen klassischer und populärer Musik durchbrach und einen enormen Einfluss auf die Entwicklung des Jazz hatte. Er definierte den Klang Amerikas. Gut aussehend, reich, berühmt und sehr fleißig, begeisterte er seine Zeitgenossen mit seinem Werk und wurde weit über die Grenzen Amerikas hinaus bekannt.

Nadia Singer zeigt am Klavier, wie Gershwin den Lauf der Musik für immer verändert hat. Unter anderem erklingen seine Klavierwerke, ausgewählte Lieder aus dem „Songbook“, der

Oper „Porgy and Bess“ und natürlich das Stück, das ihn schon mit 25 Jahren berühmt und reich machte: „Rhapsody in Blue“ in Gershwins Klavierfassung. Seine Persönlichkeit, seine Musik, die kongeniale Zusammenarbeit mit seinem Bruder Ira Gershwin, seine Frauen und Freunde, und der Zeitgeist im Amerika zu Anfang des 20. Jahrhunderts, den Gershwin durch den Soundtrack seiner Musik mit prägte - Das alles wird durch Nadia Singers heitere Moderation gegenwärtig.

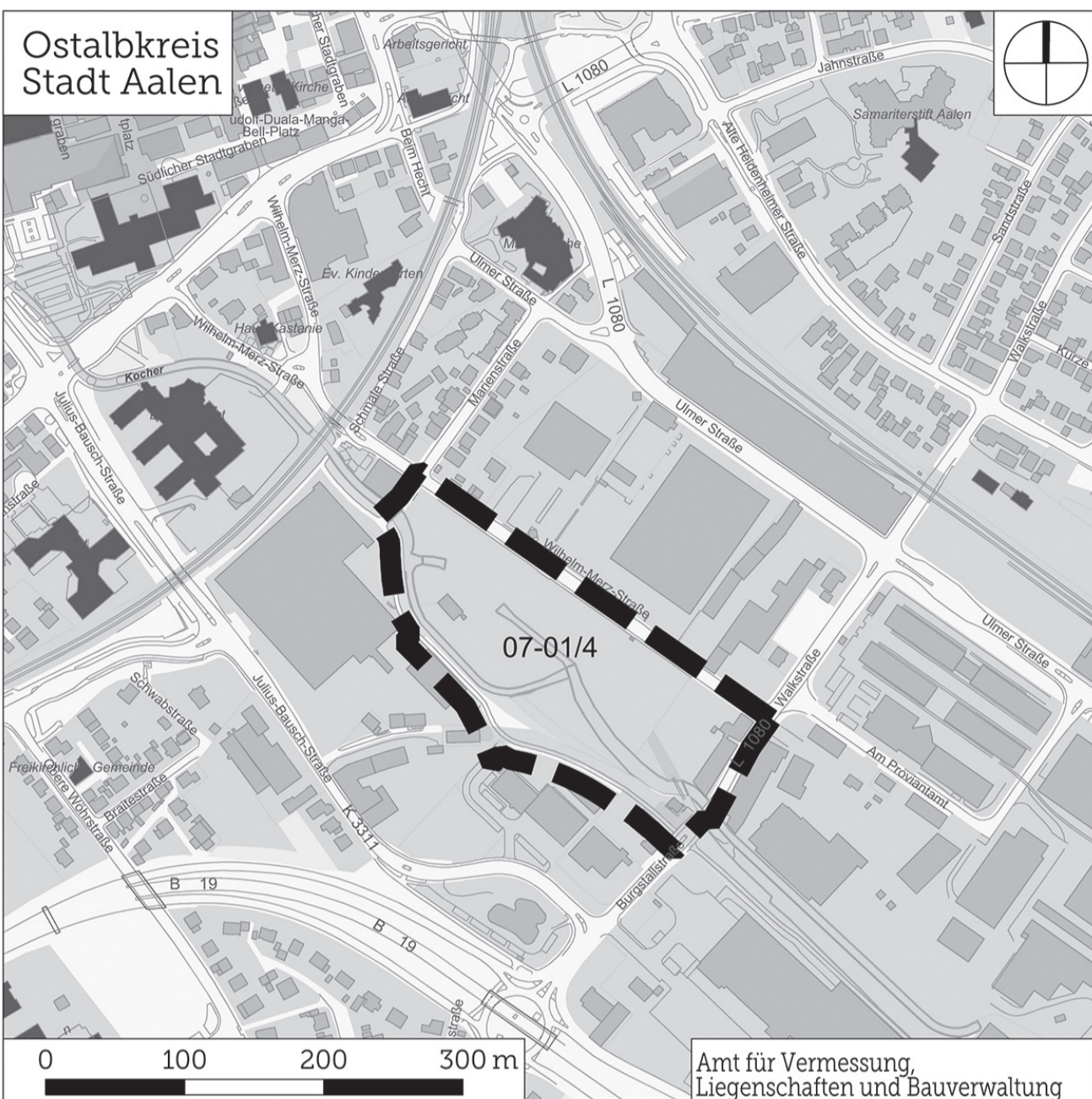
INFO:

George Gershwin – Leben und Musik
Sonntag, 15. Oktober, 17 Uhr (Einlass 16 Uhr), Schloss Fachsenfeld
Nadia Singer am Klavier

Tickets gibt es bei Reservix und allen bekannten VVK-stellen.
Infos unter 0162 9467882 und www.kmfbw.de

Hinweis zu öffentlichen Bekanntmachungen: Seit 1. November 2022 werden öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Aalen auf der Homepage der Stadt unter www.aalen.de/bekanntmachungen durchgeführt. Sondergesetzliche Regelungen sind hiervon ausgenommen und werden weiterhin im Amtsblatt „STADTINFO“ veröffentlicht.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG



Union-Areal

Bebauungsplan / Inkrafttreten

Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Plan-Areal“ im Planbereich 07-01, Plan Nr. 07-01/4 vom 30. September 2022 / 27. Juli 2023 in Aalen-Kernstadt und der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 07-01/4

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 05.03.2010 (GBl. S. 358) zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2021 (GBl. 2022 S. 1,4), § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, berichtigt Seite 698) zuletzt geändert durch Verordnung vom 02.12.2020 (GBl. S. 1095, 1098), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802) und der Planzeichnungsverordnung (PlanzV) vom 18.12.1990 (GBl. S. 58) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802) hat der Gemeinderat der Stadt Aalen in öffentlicher

Sitzung am 28.09.2023 die folgenden Satzungen beschlossen:

§ 1 RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes vom 30.09.2022/ 27.07.2023. Der Abgrenzungsplan kann im Stadtplanungsamt eingesehen werden (s. unten); alternativ ist eine Information im Internet über das Geodatenportal der Stadt Aalen möglich (www.aalen.de).

§ 2 BESTANDTEILE DER SATZUNGEN

1. Der Bebauungsplan (Büro LK&P, Mutlangen / Amt für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung Aalen / Stadtplanungsamt Aalen) besteht aus
 - dem zeichnerischen Teil vom 30.09.2022/ 27.07.2023 und
 - dem textlichen Teil vom 30.09.2022/ 27.07.2023 jeweils mit planungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 9 BauGB.

2. Die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO bestehen aus

- dem zeichnerischen Teil vom 30.09.2022/ 27.07.2023 und
- dem textlichen Teil vom 30.09.2022/ 27.07.2023.

§ 3 ORDNUNGSWIDRIGKEITEN

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO erlassenen örtlichen Bauvorschriften zuwiderhandelt.

§ 4 INKRAFTTRETEN DER SATZUNGEN

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit der öffentlichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der Bebauungsplan mit Satzung über örtliche Bauvorschriften und seine Begründung werden vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zu jedermanns Einsicht im Stadtplanungsamt (Montag bis Freitag 8.30 bis 12 Uhr, Montag und Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstag 14.00 bis 18.00

Uhr bereitgehalten. Es wird empfohlen, einen Termin zur Einsichtnahme zu vereinbaren; es können auch außerhalb dieses Zeitraumes Termine vereinbart werden (Tel.: 07361/52-1511). Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft gegeben. Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 des BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Gesetzliche Wirksamkeitsvoraussetzungen: Unter Verletzung von § 215 Absatz 1 des Baugesetzbuches (BauGB)

- eine etwaige beachtliche Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummern 1-3 BauGB;
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB etwaige beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
- etwaige beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Soweit der Bebauungsplan und die Satzung über örtliche Bauvorschriften unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassenen Form- und Verfahrensvorschriften zustande gekommen ist, gelten die Satzungen ein Jahr nach der Bekanntmachung als vom Anfang an gültig zustande gekommen (§ 4 Absatz 4 Satz 1 GemO). Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzungen verletzt worden sind (§ 4 Absatz 4 Satz 2 Nr. 1 GemO), der Bürgermeister nach § 43 GemO widersprochen hat, wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde die Beschlüsse beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Aalen unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist (§ 4 Absatz 4 Satz 2 Nr. 2 GemO). Ist eine Verletzung nach § 4 Absatz 4 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Aalen, 29. September 2023
Bürgermeisteramt Aalen

Brütting
Oberbürgermeister

MUSIKSCHULE

JAZZSESSION IM KUBAA

Es lebe der JAZZ

Am Mittwoch, 18. Oktober um 20 Uhr wird im Foyer des Kulturbahnhofs Aalen mit der Band „Blaues Krokodil“ wieder ordentlich „gejazzt“.

Mit bewährtem Konzept und in der Tradition der Konzerte im ehemaligen Bottich, eröffnet stets eine andere Jazzformation den Abend mit einem konzertanten Set. Danach ist die Bühne frei für alle, die gerne Jazz spielen. Improvisation, RealBook-Standards, Soloprofessionelles ist denkbar. Ohne Stilistikbegrenzungen und Scheuklappen. Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht.

INFO:

Mittwoch, 18. Oktober, KUBAA
Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

MUSIKSCHULE

DruMarimba – Percussionkonzert

Unser Takt kommt immer an - Unter diesem Motto präsentiert sich die Schlagzeugklasse der Musikschule Aalen von Philipp Schiegl am 22. Oktober um 11 Uhr im Orchestersaal der Musikschule Aalen im Kulturbahnhof.

Das Programm „DruMarimba“ mit Schüler*innen von jung bis alt lässt das Publikum in eine Welt der Rhythmen und Klänge eintauchen.

Die Besucher erwartet eine Vielfalt von nicht nur schier endlosen klassischen Percussion-Instrumenten wie z. Bsp. Trommel, Pauke, Conga, Tamburin und Marimba. Es gibt auch eher unkonventionelle Instrumente, wie etwa gewöhnliche Haushaltsleitern, die ein musikalisches Feuerwerk versprechen.

INFO:

Einlass ab 10.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; Marienkirche:** Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunion; **Weitere Gottesdienste:** Schönenberg/Ellwangen: Sa., 16 Uhr Wallfahrtsgottesdienst der Seelsorgeeinheit mit dem Kirchenchor St. Maria; Ostalbklinikum: So., 9 Uhr Evangelischer Gottesdienst;

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So., 10.30 Uhr Gottesdienst; **Christus-Kirche:** So., 10 Uhr Taufgottesdienst, Pfarrer Langfeldt; **Evangelisches Gemeindehaus:** So., 10 Uhr Gottesdienst am Kocher, Thema: Worte haben Kraft - Psalmen als Energiequelle, Pfarrer Inger; **Johanneskirche:** So., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss mit Abendmahl, Pfarrerin Bender; **Ostalbklinikum:** So., 09 Uhr Ökum. Gottesdienst; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Bender

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptist):** So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10.10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst; **Mi., 20 Uhr Gottesdienst;**

Hier findet Karriere Stadt.

Ausbildung, Studium und Jobs bei der Stadt Aalen.
Informationen auf aalen.de/karriere

